

# Ein einziges Mal in Führung zu gehen, genügt – MT gewinnt 25:24 gegen Erlangen!



**Das Spiel der MT Melsungen am Mittwoch in Nürnberg gegen den HC Erlangen stand unter dem Motto: Ein Sieg im Frankenland wäre für die Nordhessen ein vorzeitiger Schritt auf dem Weg zu Platz fünf.**

Doch diese Aussicht schien die MT eher zu lähmen als zu beflügeln. Denn sie kam schlecht aus den Startlöchern, wurde nach neun Minuten bereits mit einem Fünf-Tore-Rückstand konfrontiert (8:3). Obwohl zwischenzeitlich bis auf einen Treffer herangekämpft (11:10, 20.), sah es zur Halbzeitpause ebenfalls wieder ganz mau aus (16:11).

Im zweiten Durchgang zeigten die Nordhessen dann aber ein anderes Gesicht: Aggressiver und schneller auf den Beinen in der Abwehr und im Angriff mit verbesserter Wurfeffektivität. Entscheidend war auch, dass der für Nebojsa Simic zwischen die Pfosten beorderte Johan Sjöstrand wichtige Wurfversuche des Gegners vereitelte. Dennoch war die MT acht Minuten vor Schluss noch mit Dreien hintendran (24:21). Zu allem Unglück kassierte Tobias Reichmann in dieser Phase die Rote Karte. Ein gehaltener Strafwurf von Johan Sjöstrand war kurz darauf das wohl entscheidende Signal zur Aufholjagd.

Und tatsächlich, mit einem 4:0-Lauf, bei dem der erst im

zweiten Durchgang hereingekommene Roman Sidorowicz und Michael Allendorf die Big Points machten, gelang das unmöglich erscheinende doch noch: Die MT ging nach einem cool verwandelten Kempatrick – das Anspiel lieferte Lasse Mikkelsen – ein einziges Mal in Führung. Das war ganze drei Sekunden vor dem Abpfiff. Genug aber, um sich in diesem Moment zum Sieger zu kühnen.

Mit diesen zwei Pluspunkten kehrt die MT auf Platz fünf zurück, weil Berlin am selben Abend dem designierten Meister Flensburg-Handewitt unterlag. So haben es die Nordhessen nun in der Hand, diesen Rang aus eigener Kraft zu verteidigen. Der letzte Saisongegner heißt TBV Lemgo Lippe (So., 9. Juni, 15:00 Uhr, Rothenbach-Halle Kassel). Beste Schützen in Nürnberg vor 4.538 Zuschauern in der Arena Nürnberger Versicherung waren übrigens Neu-Nationalspieler Nico Büdel (8/3) für Erlangen und Tobias Reichmann (9/7) für die MT.

### **Heiko Grimm zum Spiel:**

Das war krass, aber wir hatten heute das Glück des Tüchtigen auf unserer Seite. In der ersten Halbzeit haben wir zu wenig gemacht, haben nicht gut verteidigt und uns vorne einige Lustwürfe erlaubt. In der zweiten Hälfte haben wir mehr investiert. Hinzu kam, dass Johan Sjöstrand uns mit seinen Paraden im Spiel gehalten hat. Bis zum letzten Saisonspiel sind es noch 11 Tage. Das gibt uns die Gelegenheit, die nächsten drei Tage den Spielern die Möglichkeit geben nochmal durchzuschneifen und die Köpfe freizumachen. Und dann haben wir es gegen Lemgo in eigener Hand unseren fünften Platz zu verteidigen.

### **HC Erlangen – MT Melsungen 24:25 (16:11)**

HC Erlangen: Katsigiannis (15 Paraden / 24 Gegentore), Skof (bei einem Strafwurf; 0 P. / 1 G.) – Theilinger 1, Poser, Överby 2, Haaß, Kellner 3, Büdel 8/3, Bissel, Mappes, Murawski, Schäffer 2, Link 1, von Gruchalla 3, Thümmler,

Schröder 4 – Trainer Adalsteinn Eyjolfsson.

MT Melsungen: Simic (1 Parade / 10 Gegentore), Sjöstrand (13 P. / 14 G.) – Maric, Lemke 2, Reichmann 9/7, Ignatow, Kunkel, Mikkelsen 1, Danner 1, P. Müller 1, Schneider 1, Allendorf 3, Birkefeldt 3, Sidorowicz 4, Pavlovic – Trainer Heiko Grimm.

Schiedsrichter: Michael Kilp (Oberursel) / Christoph Maier (Steinbach)

Zeitstrafen: 6 – 4 Minuten (Theilinger, Link, Haaß – P. Müller, Ignatow)

Rote Karte: Tobias Reichmann (52:26 Min.)

Strafwürfe: 3/4 – 7/8 (Büdel scheitert an Sjöstrand, 53. Min. – Reichmann scheitert an Katsigiannis, 3. Min.)

Zuschauer: 4.538, Arena Nürnberger Versicherung

**Das nächste und gleichzeitig letzte Saisonspiel:**

So., 09.06.19, 15:00 Uhr, MT Melsungen – TBV Lemgo Lippe, Rothenbach-Halle Kassel.

